

## Patienteninformation - FDG-PET/CT

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen soll eine Positronen-Emissions-Tomographie (kurz: PET) durchgeführt werden. Mit der kombinierten PET/CT können so durch die PET Stoffwechselfvorgänge bildlich dargestellt und mittels CT einer anatomischen Landkarte zugeordnet werden. Sollte bei Ihnen bereits ein diagnostisches CT durchgeführt worden sein, so bringen Sie diese Aufnahme bitte zur Untersuchung mit.

Für die FDG-PET/CT-Untersuchung wird Ihnen eine radioaktive markierte Zuckerlösung (FDG) in eine Vene injiziert von der keine Nebenwirkungen bekannt sind. Nach einer Einwirkzeit – die Sie liegend in unserem Ruheraum verbringen und während der Sie möglichst nicht sprechen und auch nicht lesen sollten – wird die von Ihrem Körper ausgehende Strahlung im PET/CT gemessen und in Schnittbildern dargestellt. Wir suchen in aller Regel nach lokal erhöhter Anreicherung der schwach radioaktiven Substanz im Körper, wie er bei Tumoren und Entzündungen gefunden wird.

Die Strahlenbelastung ist aufgrund der sehr kurzen Halbwertszeit gering und ist für die PET vergleichbar mit einer diagnostischen CT-Untersuchung. Eine exakte Terminabsprache ist aufgrund der kurzen Halbwertszeit der verwendeten Substanzen dringend erforderlich, da bereits nach knapp 2 Stunden mehr als die Hälfte der radioaktiven Substanz zerfallen ist.

Zusätzlich zur Injektion der schwach radioaktiven Substanz erhalten Sie meist auch eine Infusion mit einer leicht harntreibenden Substanz. Dies ist erforderlich, um die Speicherung der Substanz in den Nieren, den ableitenden Harnwegen und der Blase sowohl aus Strahlenschutzgründen als auch zur Verbesserung der Bildqualität zu vermindern. Deshalb werden Sie unmittelbar vor der PET-Messung gebeten die Harnblase nochmals zu entleeren. Eventuell muss zur Verbesserung der Bildqualität die Darmeigenbewegung mit einem krampflösenden Medikament (z. Bsp. Buscopan®) gebremst werden. Bitte teilen Sie uns bitte mit, ob Sie an einem Grünen Star (Glaukom) oder an einer vergrößerten Prostata leiden. Sollten Sie unter Platzangst leiden, so können wir Ihnen ein Medikament zur Beruhigung (meist Diazepam) geben. Bitte beachten Sie, dass keine Verkehrstüchtigkeit sowohl nach Buscopan®, als auch Diazepam-Gabe gegeben ist und Sie sich von einer Begleitperson abholen lassen sollten.

Als Vorbereitung auf die Untersuchung müssen Sie **unbedingt nüchtern** sein, d.h. mindestens 4 Stunden vorher keine Nahrung und keine Getränke zu sich nehmen. Das Trinken von Wasser, ungesüßtem Kaffee oder Tee OHNE Milch und OHNE Zucker ist jedoch erlaubt. Ihre üblichen Medikamente können wie gewohnt eingenommen werden. Ausnahme besteht bei einer Zuckerkrankheit (Diabetes), welche medikamentös eingestellt ist.

Dann sollten Sie 4 Stunden vorher eine Kleinigkeit essen und Ihr Medikament einnehmen oder spritzen. Sprechen Sie uns bitte bei der Terminvergabe darauf an.

Bitte bringen Sie Vorbefunde, OP-Berichte, Medikamentenliste, Blutwerte (insbesondere TSH- und Kreatininwert und je nach Erkrankung PSA-Wert(e) und spezielle Tumormarkerwerte) sowie Röntgenaufnahmen am Untersuchungstag mit.

## Patienteninformation - FDG-PET/CT

Als Anlage übersenden wir Ihnen ein Formular zur Terminbestätigung. **Wir möchten Sie bitten, Ihren Termin schriftlich oder per Fax zu bestätigen.**

Ihr PET/CT-Untersuchung ist für den \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  
im ZRN Neuss (Standort **Lukaskrankenhaus, Preußenstr. 84, 41464 Neuss**). geplant.

Falls Sie noch weitere Fragen zur Untersuchung oder den Untersuchungsablauf haben sollten, stehen wir Ihnen hierzu gerne zur Verfügung (Tel.: 0800–97 64 636 oder [nuklearmedizin@zrn-neuss.de](mailto:nuklearmedizin@zrn-neuss.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZRN Praxisteam

---

### ZENTRUM FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN Rheinland, Partnergesellschaft

Standorte:  Dormagen im KKH  Grevenbroich im KKH St. Elisabeth  Neuss am Lukas KK

### ZRN MVZ GmbH - MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN

Standorte:  Neuss am Neumarkt  Neuss am Johanna-Etienne-KH

[www.zrn-info.de](http://www.zrn-info.de)